

Der Gitarrist

Ein Timberkits Ltd – Design

Aufgrund Verschluckungs-Gefahr nicht für Kinder unter vier Jahren geeignet !

Für Menschen ab 9 Jahren geeignet.

Dezember 2006 © COPYRIGHT

www.timberkits.com

Bezugsadresse in Deutschland: www.gruenhorn.de

Nützliche Hinweise

Überprüfe die Einzelteile in den Ablagen und mache dich mit ihnen vertraut.
Lese die Bau-Anleitung und schau dir die Abbildungen gründlich an.
Mache dir eine klare Vorstellung vom Zusammenfügen der Teile, ehe du beginnst.
Warte mit dem Verleimen, bis du dich ihrer präzisen Anordnung vergewissert hast.
Sobald etwas verleimt ist, ist es kaum rückgängig zu machen.
Einige Teile benötigen eventuell etwas Schmirgeln um gut zusammen zupassen.
Füge Teile erst einmal trocken zusammen, um sicherzugehen, dass sie gut passen.

Die Wachskerze dient dazu, aneinander reibende Flächen gleitfähiger zu machen.
Reibe das Wachs auf die Flächen und poliere es anschließend mit einem feinen Schmirgelpapier. Dies ermöglicht eine geschmeidigere Bewegung und verhindert Quietschgeräusche. Wachs auf zu leimenden Stellen verhindert das Haften des Leimes, also bitte mit Bedacht anwenden.

Hinweise zum Anmalen:

Mache dir vor dem Zusammenleimen eine Vorstellung vom Anmalen, da sich einige Teile besser einzeln anmalen lassen. Andererseits verringert die Farbe die Klebkraft, daher sollten Klebeflächen naturbelassen bleiben.

Nicht alle Teile müssen unbedingt angemalt werden. Manchmal sehen einige farbige Details besser aus als ein ganz angemaltes Modell.

Aneinander reibende Flächen/Teile sollten, wenn überhaupt, mit Filzstift koloriert werden, da auch dünne Farbschichten die reibungslose Bewegung verhindern können.

'G` = Glue, Kleber

'D' = Durchmesser

Alle Maße in Millimetern

1.

Klebe die zwei **14mm Stifte** (Bambus) in die Unterseite des **linken Fußes**. Klebe den **20mm Stift** in die Seite des **linken Fußes**, um einen Drehpunkt für das linke **Unterbein** zu schaffen. Schiebe das Loch im unteren Bereich des linken **Unterbeins** auf diesen Drehpunkt drauf. Platziere einen kleinen Tropfen Leim in das Loch einer **D9x5mm Trennscheibe** und schiebe diese auf das Ende des **20mm Stiftes**. Das Bein sollte frei an diesem 'Fußgelenk' schwingen können.

2.

Schiebe das untere Ende des **linken Unterbeins** durch den Schlitz in der oberen **Bodenplatte**. Stecke die zwei **14mm Stifte** in der Fußsohle in die Löcher in der **Bodenplatte** und klebe den **Fuß** auf der Platte fest. Füge das **linke Oberbein** in den Schlitz des linken Kniegelenks und schiebe einen **12mm Stift** in das Loch. Klebe diesen fest, in dem du einen Tropfen Leim auf das Ende des Stiftes platzierst ehe du ihn ganz einschiebst.

Klebe die vier **Stifte (24mm, 17mm & 2x 22mm)** wie angezeigt in den **Gitarrenkörper**. Klebe den **D6x28mm Stift** in das Loch in der **Bodenplatte**. Mit etwas Leim im Loch des **rechten Fußes**, schiebst du nun den Fuß ganz auf den **D6x28mm Stift** und klebe ihn dann auf der **Bodenplatte** fest. Der Stift sollte oben herausstehen und dient zur Ankerung des **rechten Beins**, welches anschließend auf Fuß und Stift aufgeklebt wird.

3. Schiebe das Loch im oberen Bereich des **linken Oberbeins** auf den **24mm Stift** in der **Gitarre**, und das Loch im oberen Bereich des **rechten Beins** auf den **22mm Stift** in der **Gitarre**. Mit etwas Leim im Loch einer **D9x5mm Trennscheibe**, klebe diese auf das Ende des **24mm Stiftes**, so dass sich die obere Spitze des **linken Beins** oberhalb des **17mm Stiftes** befindet. Beide Gelenke sollen sich frei bewegen können. Schiebe das Loch im **Oberkörper** auf den 22mm Stift in der **Gitarre**.

4. Platziere je einen Tropfen Leim in die Löcher der **Verbindungsplatte** und schiebe diese auf die beiden **22mm Stifte**. **Oberkörper** und **Gitarre** sollen sich frei bewegen können.

5. Klebe die **D12x3mm Trennscheibe** auf das obere Ende der **135mm Hubstange** (Bambus). Klebe den **Leit-Klotz** wie angezeigt an das obere Ende des **rechten Beins**, so dass sich die **Hubstange** frei auf- und ab bewegen kann (wie in 5b illustriert).

6. Klebe den **10mm Stift** in das obere Loch des **Dreh-Klotzes**, und einen **26mm Stift** in dessen Seite. Dieser dient als **Drehachse**. Schiebe den **Nockenstößel** auf die **Drehachse** und befestige ihn, in dem Du eine **D9x5mm Trennscheibe** mit einem Tropfen Leim im Loch auf das herausstehende Ende der **Drehachse** aufklebst. Der **Nockenstößel** soll sich frei bewegen können.

7. Platziere einen Tropfen Leim in ein Loch der **Kurbelplatte** und schiebe den **D6x25mm Kurbelgriff** in das Loch ein. Auf ähnliche Weise klebst Du die **D6x96mm Nocken-Welle** (kurz 'Welle') von der anderen Seite in das andere Loch der **Kurbelplatte**. Anschließend platzierst Du einen Tropfen Leim gleich nebst dieser Verbindung auf die **Welle** und klebst eine **D12x10mm Trennbuchse** auf die **Welle**

und an der **Kurbelplatte** anliegend fest.

Klebe eine **Seitenplatte (side-piece)** mit dem Loch näher an der Oberkante auf die **Grundplatte** mittig an einer der Kanten auf. Wenn diese Verbindung fest ist, schiebe die **Welle** durch das Loch und schiebe die **25mm Nocke**, **D12x5mm Trennscheibe**, **Dreieck-Nocke (tri-cam)** und **D12x7mm Trennbuchse** in dieser Reihenfolge wie angezeigt auf die **Welle** auf. Klebe erst einmal nicht.

7a. Schiebe das freie Ende der **Welle** durch das Loch der zweiten **Seitenplatte** und klebe nun letztere auf der **Grundplatte** fest, wieder so, dass sich das Loch weiter oben befindet. Wenn diese Verbindung fest ist, platziere einen Tropfen Kleber in das Loch der **D12x10mm Trennbuchse** auf klebe diese auf das herausstehende Ende der **Welle** auf. Gib Acht, das sich die **Welle** frei drehen kann.

7b. Schiebe die **D12x7mm Trennbuchse** nahe an die Innenseite der **Seitenplatte**. Platziere einen Tropfen Leim gleich daneben auf die **Welle**, schiebe die **Trennbuchse** mit einer Drehbewegung auf den Leimtropfen und dann wieder an die Seitenplatte an. So vermeidest Du, dass Leim auf die **Seitenplatte** gerät. Mit etwas Leim gleich daneben auf der **Welle**, schiebe die **Dreieck-Nocke** auf den Leim und dicht an die **D12x7mm Trennbuchse**. Trage anliegend wiederum Leim auf die **Welle** auf und schiebe und klebe die **D12x5mm Trennscheibe** dicht an die **Dreieck-Nocke** an. Hierauf folgt nun noch auf gleiche Weise die **25mm Nocke**, die neben der **Trennscheibe** auf die **Welle** aufgeklebt wird. Bedenke, dass sich die **Nocken-Welle** frei drehen können muss.

8. Klebe den **Nockenstößel** anhand des **10mm Stiftes** in das Loch in der Unterseite der **Bodenplatte**. Trage Leim auf die Oberkanten der beiden **Seitenplatten** auf. Drehe die **Nocken-Welle** in ihre weiteste Rückschlags-Position, platziere die **Bodenplatte** mit Figur oberhalb der Nocken-Montage, so dass sich die Verlängerung des **linken Beines** in der angegebenen Position vorderseits der **25mm Nocke** befindet, und klebe in dieser Position die **Bodenplatte** auf die **Seitenplatten** auf. Schiebe die **Bodenplatte** in die ideale Position, in der beim Drehen der **Kurbel** das **linke Bein** eine maximale Hin- und herbewegung erreichen kann.

Der **Nockenstößel** soll so auf der **Dreieck-Nocke** aufsetzen, dass er stossweise die **Hubstange** am **rechten Bein** auf- und ab bewegt.

9. Klebe die lochfreie **Hand** an das Ende des **rechten Unterarms** an. Klebe den **34mm Dreh-Stift** in das Ellenbogenloch ein. Klebe den **Ellenbogen-Drehklotz** an die Endfläche des **rechten Oberarms** an. Schiebe den **34mm Dreh-Stift** durch das Loch im **Ellenbogen-Drehklotz**. Platziere einen Tropfen Leim in das Loch einer **D9x5mm Trennscheibe** und schiebe diese auf den **34mm Dreh-Stift** auf, bis sie am **Ellenbogen-Drehklotz** anliegt. Der **Unterarm** soll frei schwingen können. Klebe den **32mm Stift** in das **Dreh-Stift-Endstück**. Klebe den **rechten Oberarm** an die Seite des **Oberkörpers** an, wie es in der Seitenansicht illustriert ist. Der **34mm Dreh-Stift** soll sich in einer horizontalen Position befinden.

10. Platziere einen Tropfen Leim in das Loch im Ende des **Dreh-Stift-Endstücks**. Schiebe dies auf das Ende des **34mm Dreh-Stiftes** auf, so dass der **32mm Stift** auf der Mitte der **D12x3mm Trennscheibe** am oberen Ende der **Hubstange** aufliegt.

Drehe die Kurbel/Nocken-Welle und korrigiere die Position des **Dreh-Stift-Endstücks**, so dass sich die Hand auf die gewünschte Weise auf und ab bewegt.

11. Klebe den **Gitarrenhals** an den **Gitarrenkörper** an. Klebe den **25mm Stift** in ein Loch des linken **Unterarms**. Schiebe den **Stift** durch das Loch des **linken Oberarms**. Füge einen Tropfen Leim in das Loch einer **D9x5mm Trennscheibe** und klebe diese auf das Ende des **Stifts** auf, locker genug, dass sich der Unterarm frei drehen kann. Klebe je einen **10mm** und einen **20mm Stift** wie angezeigt in die **linke Hand** ein. Klebe den **Oberarm** an der Schulter fest. Wenn dies fest getrocknet ist, schiebe den **20mm Stift** in der Handfläche in das Loch im **Unterarm** ein, so dass die **Stifte** den **Gitarrenhals** von beiden Seiten umgreifen. Der Abstand 'a' kann korrigiert werden, so dass die **Hand** am **Gitarrenhals** auf und ab gleiten kann, wenn die **Kurbel** gedreht wird. Erst wenn dies getestet wurde, wird der **Stift** festgeleimt. Reibe den **Gitarrenhals** mit der Wachskerze ein, um das Gleiten zu verbessern.

Klebe einen **25mm Stift** in das Halsloch im **Oberkörper** und klebe den **Kopf** auf und klebe die **Nase** an.

12. Klebe das **Mikrophon** auf die **135mm Bambusstange**, und klebe diese Stange in das Loch in der Oberseite der **Bodenplatte**.

Fertig !